

## „e5-Gemeinde“ Assling setzt weiter auf Nachhaltigkeit

### Biodiversität *Coltivata Alpina* – ein spannendes Projekt neigt sich dem Ende zu!

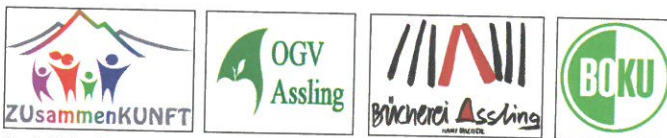
Die geplanten Aktivitäten im Projekt BioColAlp (ITAT 4044) konnten auf der Seite der Gemeinde Assling in den Jahren 2018 bis 2020 alle erfolgreich umgesetzt werden. Das Projekt hätte mit Ende des Jahres 2020 abgeschlossen sein sollen. Aufgrund von Unwettern im Jahr 2018, und aufgrund der mit „Corona“ in Zusammenhang stehenden Einschränkungen ab Frühjahr 2020, konnten unsere ProjektpartnerInnen in Belluno nicht alle Aktivitäten umsetzen.

Aus diesem Grund wurde das Projekt noch bis Ende Oktober 2022 (um 2 Jahre) verlängert. Das haben wir genutzt und haben im Jahr 2021 einige Vorträge und Workshops, ja sogar ein kurzes Video gedreht, sowie den Verleih in der Bücherei und Beratungen für Garteninteressierte zum Thema des Saatgutnachbaus fortgesetzt. Auch für 2022 haben wir einige Aktivitäten geplant:

Der Verleih von Tomatensaatgut hat schon am 20. Februar begonnen und wird noch bis Mitte März angeboten werden.

Am 27. März gibt es wieder Sorten-Raritäten im Verleih und Gitti wird an diesem Sonntag zu den Öffnungszeiten in der Bücherei für Beratungen zur Verfügung stehen.

Am 01. Mai werden wir gemeinsam mit der Bücherei endlich wieder ein Bücherei-Café gestalten, zum Thema Salatvielfalt. Wir werden eine kleine Ausstellung mit Chinesischer Keule, Teufelsohren und anderen Salatraritäten organisieren.



Projekt in Zusammenarbeit von: Bücherei Assling, Agenda 21, BOKU, und Obst und Gartenbauverein Assling



Präsentation der Saatgut-Bücherei Assling und der Asslinger Null-Kilometer-Tomate in der Bücherei Gais (Südtirol)

Wir werden für Interessierte auch ein wenig Saatgut zum Probieren bereithalten.

Die im Rahmen des Projektes angekauften Top-Cat-Mausefallen werden am 22. April vorgeführt werden (Siehe dazu die Veranstaltungshinweise des Obst- und Gartenbauvereins Assling).

Da die Gemeinde Assling mit der Saatgut-Bücherei und der Null-Kilometer Tomate überall auf reges Interesse stößt, werden wir immer wieder eingeladen, das Projekt zu präsentieren. Wir waren unter anderem im November 2021 bei der BioLife Messe in Bozen, hernach bei einer Online Veranstaltung zum Thema Saatgutrecht, und auch letzte Woche in Gais bei Brunneck in der öffentlichen Bücherei.



### Pustertaler Kulturarten Vielfalt – Kooperation über die Gemeindegrenzen hinweg!

Die Gemeinde Assling zählt mit ihren engagierten BürgerInnen zu den VorreiterInnen in Osttirol, wenn es darum geht, die Vielfalt lokal vermehrter Kulturpflanzen vor dem Verlust zu bewahren. Dieses Engagement haben wir mit dem Dolomiti Live Projekt BioColAlp (ITAT 4044) in der Gemeinde gestärkt und tragen unser Wissen, dass wir dabei gesammelt haben, nun auch mit dem Folgeprojekt PuKuVi (ITAT 4143) in andere Gemeinden des Pustertals.

Im Pustertal hat sich mittlerweile ein Netzwerk von ErhalterInnen gebildet, die in mehreren Gemeinden zu Hause sind. Bildungsmaßnahmen für sie finden themenspezifisch nun auch in Kartitsch, Sillian und Anras statt. Grenzüberschreitend erfolgt ein reger Austausch mit den im

Projekt mitwirkenden PartnerInnen des Südtiroler Pustertales. Die nächste geplante Veranstaltung für Mitwirkende wird zum Thema Pflanzenkohle angeboten werden. Man kann mittels Pyrolyse aus Pflanzen Schwarzerde selber herstellen. Diese Veranstaltung, die schon im November 2021 in Assling stattgefunden hat, werden wir am 2. April in Kartitsch wiederholen.

Wir sind im Rahmen des Projektes auch gerade dabei Menschen im Pustertal, die Saatgut vermehren, zu porträtieren und dazu eine Projektbroschüre mit den ProjektpartnerInnen im Pustertal zu schreiben.

Danke an alle, die sich bereits bereit erklärt haben, dass wir sie und ihre Liebessorten porträtieren dürfen!

